



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft

Verantwortungsvoll mit KI arbeiten – Ein integrativer Ansatz

Claudia Kemper & Renske Emicke

**Förderung wissenschaftlicher Integrität
in der Fernlehre**

Hintergrund



Der verantwortungsvolle Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) stellt eine zentrale Herausforderung in der Hochschulbildung dar (Ifenthaler, 2023) – insbesondere im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens.



Ziel: Stärkung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Förderung der Fähigkeit zur kritischen, eigenständigen Recherche und zur Nachvollziehbarkeit von Belegen.



Hochschulen stehen vor der Aufgabe, Integrität und Reflexionsfähigkeit im Umgang mit KI zu vermitteln (Hochschulforum Digitalisierung, 2024; Ehlers et al., 2024).

Das Format: Live-Coaching „Wissenschaftliches Arbeiten und KI“



Regelmäßig stattfindendes, digitales Format zur Sensibilisierung für reflektierten KI-Einsatz.



Studierende lernen KI-Tools als reflexionsbedürftige Werkzeuge zu nutzen – nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zur wissenschaftlichen Recherche.



Orientierung an hochschulidaktischen Empfehlungen: Diskussion, Hinterfragung und Vergleich mit traditionellen Quellen (Tobor, 2024; Felder & Heuss, 2024).

Ablauf Coaching-Format

- **Niedrigschwellig gestaltet**

- Immer zur gleichen Uhrzeit
- Findet Abends nach Feierabend statt
- Gleiche Anmelddaten für jede Sitzung
- Jederzeit Einstieg oder Ausscheiden möglich

- **Immer 2 Lehrenden anwesend** (davon 1 für Chatbetreuung)

- Keine Mindest- oder Maximalteilnehmerzahl, **Veranstaltung findet immer statt**

- **Circa 170 Teilnehmenden**

Fragestellung und Ziel der Evaluation

Wie unterstützt das Live-Coaching Studierende darin, KI reflektiert und verantwortungsvoll zu nutzen?

Welche Aspekte fördern, nach Ansicht der Studierenden, wissenschaftliche Integrität und kritische Quellenarbeit?

Wie kann ein niedrigschwelliges, interaktives Format zur didaktischen Zeitenwende beitragen – zwischen technologischem Fortschritt und ethisch fundierter Bildung im Fernstudium?

Unsere Studierenden

Geschlechterverteilung:

- ♀ Weiblich 77.2%
- ♂ Männlich 22.8%
- Divers 0.08%

Altersverteilung:

- Unter 20 Jahre: 0,2 %
- **20–29 Jahre: 29,6 %**
- **30–39 Jahre: 38,0 %**
- **40–49 Jahre: 21,8 %**
- 50–59 Jahre: 8,8 %
- 60–70 Jahre: 1,5 %
- Über 70 Jahre: 0,1 %

Durchschnittsalter 37.5 Jahre



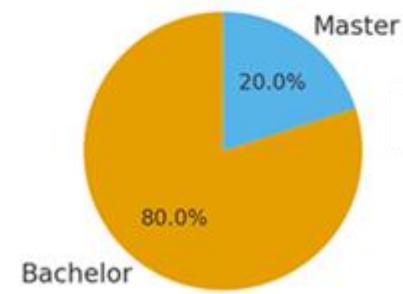
Ergebnisse der Evaluation

Fokus: Wissenschaftliches Arbeiten und KI

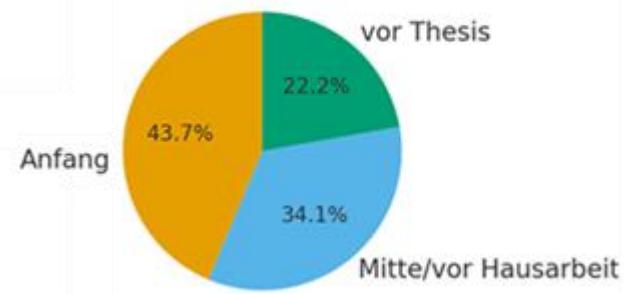
Allgemeine Angaben

n=168

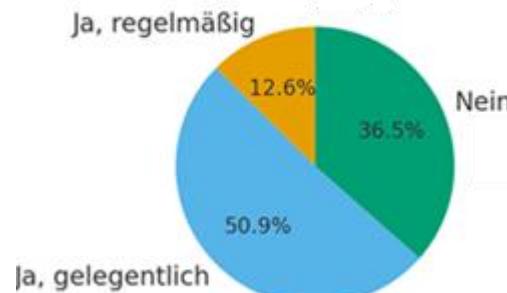
Studiengang



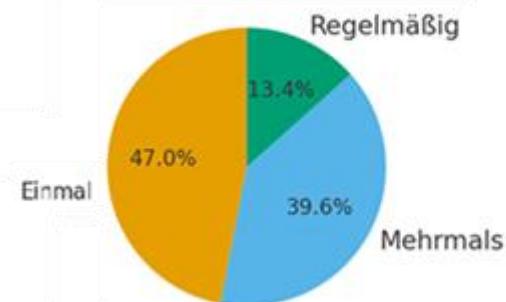
Studienphase



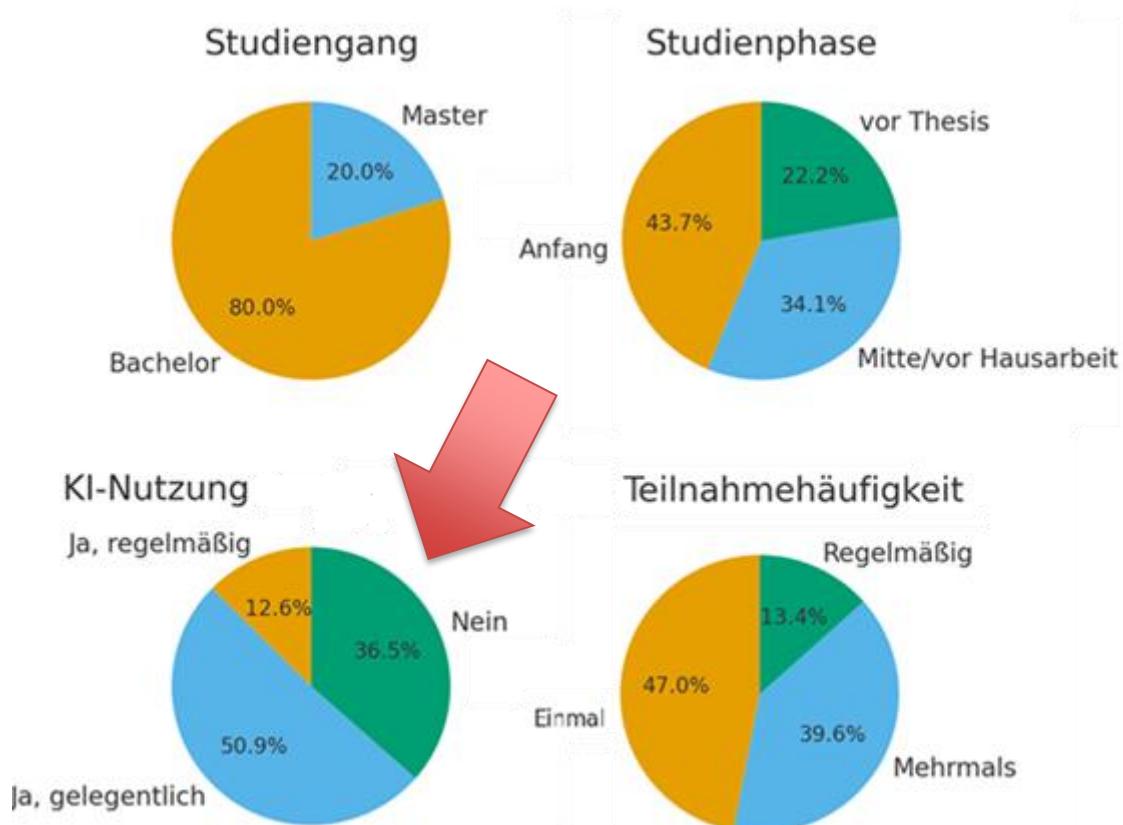
KI-Nutzung



Teilnahmehäufigkeit



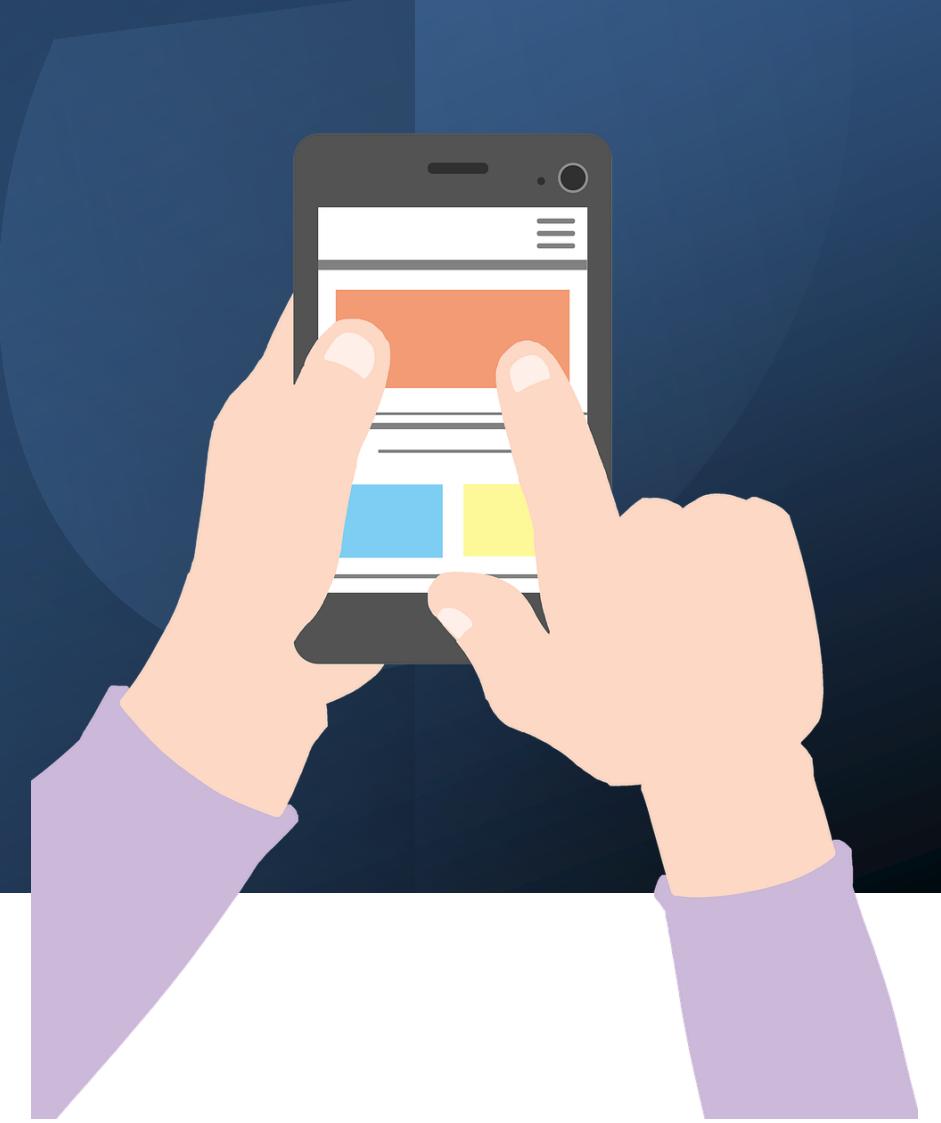
Allgemeine Angaben



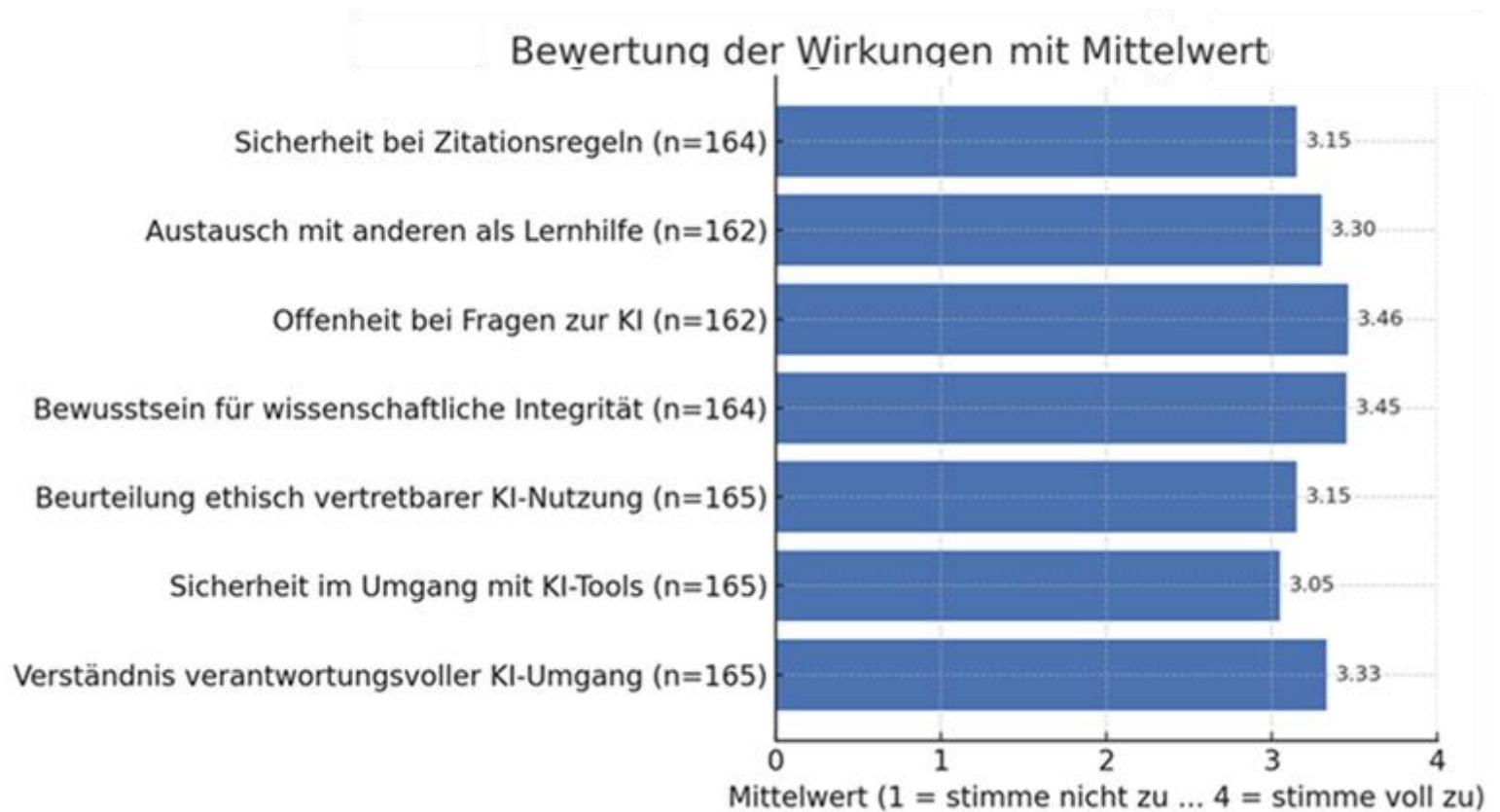
Universität Hamburg (Preiß et al., 2025): **14 %** der Studierenden nutzen nie KI-Tools
Deutschlandweit (von Garrel & Mayer, 2025): **8,4 %** der Studierenden nutzen nie KI-Tools

Teil 1

Wahrnehmung und
Anwendungskompetenz

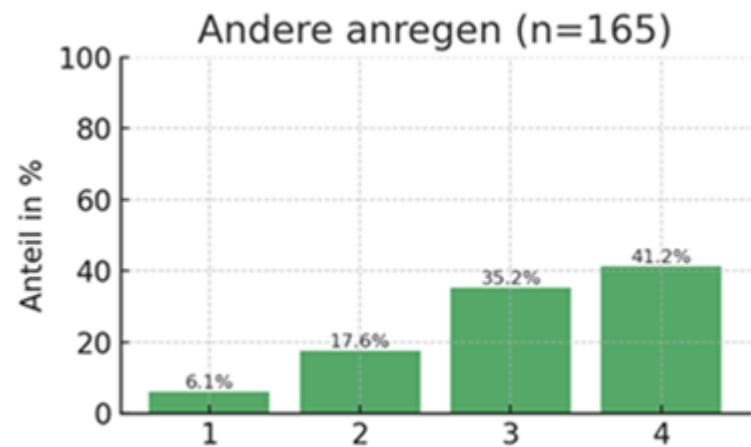
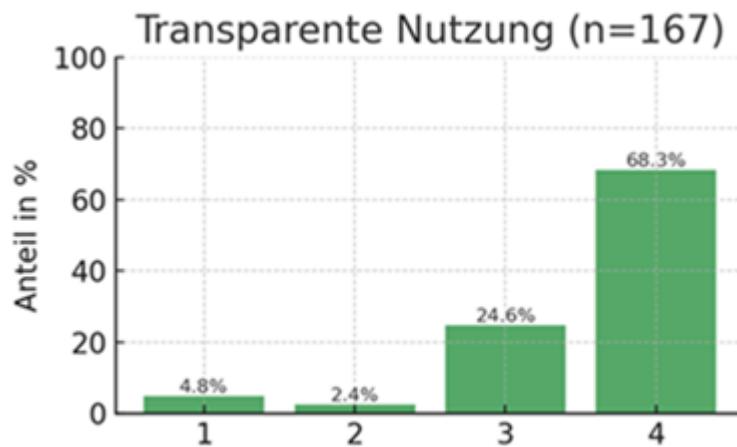
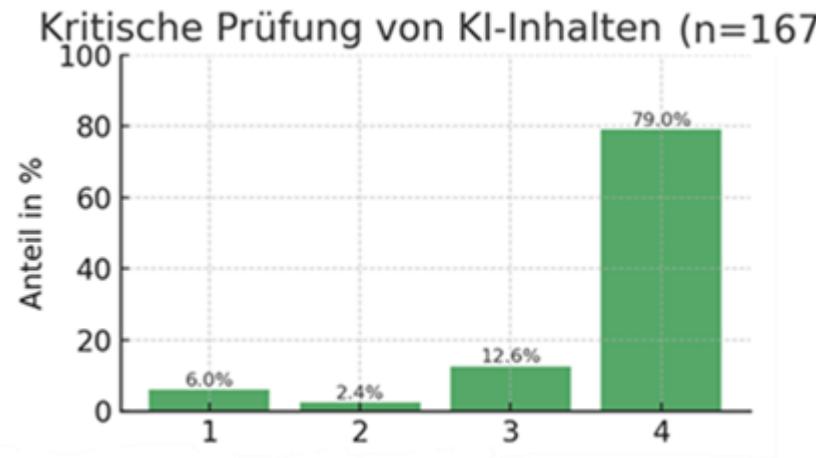
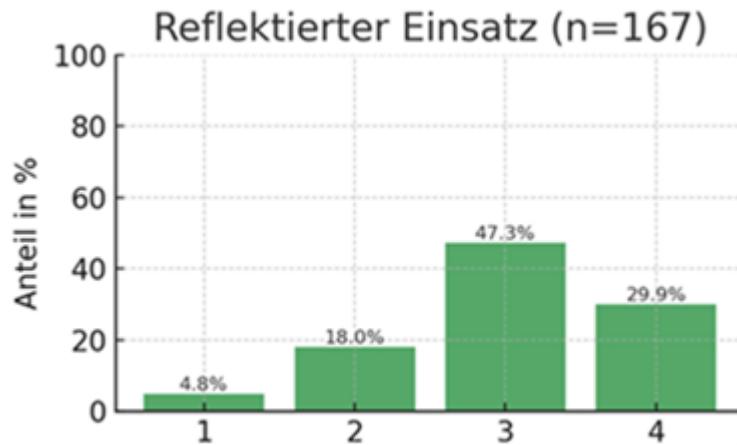


Wahrnehmung und Wirkung



1	2	3	4
Stimme nicht zu			Stimme voll zu

Anwendungskompetenz und Ausblick



1

2

3

4

Sehr unwahrscheinlich

Eher unwahrscheinlich

Eher wahrscheinlich

Sehr wahrscheinlich

Zusammenfassung

- Die Evaluation zeigt eine insgesamt sehr positive Wahrnehmung.
- Hohe Zufriedenheit mit der Offenheit und Kompetenz der Lehrenden.
- Mehrheit der Teilnehmenden möchte KI reflektiert und verantwortungsbewusst nutzen.
- Wahrnehmbarer Kompetenzzuwachs in Zitation, Integrität und ethischer KI-Nutzung.



Teil 2

Offene Fragen

Überblick



- Die Rückmeldungen wurden qualitativ ausgewertet und zu sieben thematischen Clustern zusammengefasst. Die Ergebnisse zeigen, welche Aspekte Studierende als besonders hilfreich wahrgenommen haben.

Offener Austausch und Fragenkultur



Fördert gemeinsames Lernen und Sicherheit.



Beispielzitate: „Der offene Austausch“, „Man merkt, dass andere dieselben Probleme haben“.

Atmosphäre, Persönlichkeit und Haltung der Lehrenden



Wertschätzende, motivierende und kompetente Art.



Beispielzitate: „Herzliche, entspannte Art“, „Man fühlt sich sicher“.

Praxisnähe und konkrete Anwendbarkeit



Praxisnahe Beispiele, sofort nutzbare Tipps



Beispielzitate: „Praxisnähe und Einladung zum Ausprobieren“, „Hilfreiche Praxistipps für Hausarbeiten“.

Umgang mit KI – Einbindung, Reflexion und Sicherheit



Differenzierte und angstfreie Vermittlung des KI-Einsatzes.



Beispielzitate: „KI gehört einfach dazu – mit Bedacht einsetzen“, „KI als Werkzeug, nicht als Schummeln“.

Struktur, Input und Materialien



Klare Strukturen, Impulsvorträge und unterstützende Materialien.



Beispielzitate: „Vortrag zu einem Schwerpunktthema“, „Gut aufbereitete Folien hilfreich“.

Fachliche Inhalte und Wissensvermittlung



Vertiefung methodischer Sicherheit und wissenschaftlicher Kompetenz.



Beispielzitate: „... wie KI die Literaturrecherche unterstuetzt, aber auch welche Grenzen und Risiken es gibt“, „eine gute Einordnung meines bisherigen Wissenstandes“.

Motivation, Zugehörigkeit und Selbstsicherheit

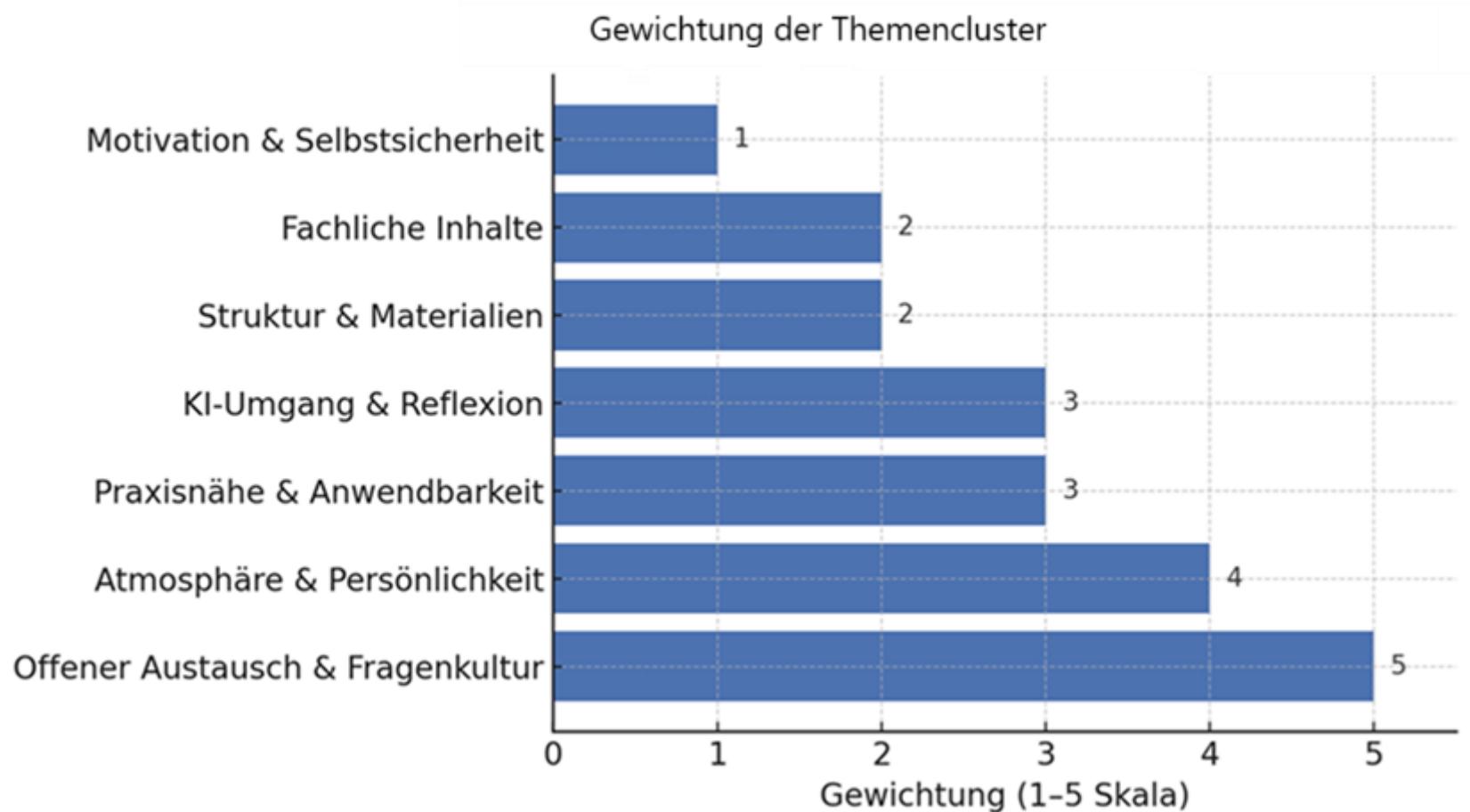


Sicherheit im Studium und Motivation gestärkt.



Beispielzitate: „Gefühl der Unsicherheit wurde aufgelöst“, „Motivation, dass KI dazugehört“.

Häufigkeit der Themencluster



Interpretation

- Das Format wird als lernfördernder und sicherer Dialograum erlebt, in dem Interaktion, wertschätzende Haltung und praxisnahe KI-Einbindung besonders geschätzt werden.
- Das Format erfüllt eine doppelte Funktion: fachliche Klärung und soziale Unterstützung im digitalen Studium.

Gesamtfazit

- **Reflektierter KI-Umgang gestärkt:** Studierende entwickeln Sicherheit und Kompetenz im verantwortungsvollen Einsatz von KI-Tools.
- **Ziel der Evaluation erfüllt:** Förderung von wissenschaftlicher Integrität und kritischer Quellenarbeit gelingt sichtbar.
- **Quantitative Ergebnisse:** Hohe Zustimmung zu Verständnis, Sicherheit und ethischer Beurteilungsfähigkeit im KI-Kontext.
- **Qualitative Rückmeldungen:** Wertschätzung für offene Atmosphäre, praxisnahe Beispiele und klare Haltung zur KI-Nutzung.
- **Didaktischer Mehrwert:** Interaktives, niedrigschwelliges Format unterstützt Lernen durch Austausch und Reflexion.
- **Bedeutung für die Lehre:** Verbindung von technologischer Innovation mit ethisch fundierter Bildung im Fernstudium.
- **Fazit:** Das Coaching-Format leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung wissenschaftlicher Integrität in Zeiten digitaler Transformation.

Literatur

- Ehlers, U.-D., Eigbrecht, L., Horstmann, N., Matthes, W., Piesk, D., & Rampelt, F. (2024, Juni). Fu-ture Skills für Hochschulen: Eine kritische Bestandsaufnahme [Vorveröffentlichung aus Future Skills lehren und lernen: Schlaglichter aus Hochschule, Schule und Weiterbildung] (Vorveröffentlicht, S. 348–374). Stifterverband für die deutsche Wissenschaft. https://www.stifterver-band.org/sites/default/files/2024-06/future_skills_fuer_hochschulen_kritische_bestandsauf-nahme_vorveroeffentlichung.pdf
- Felder, J., & Heuss, S. (2024). Förderung von AI Literacy als Schlüsselkompetenz: Ein Pilotprojekt. Journal für Schreibwissenschaft (JoSch), 15(26), 37–48. <https://doi.org/10.3278/JOS2401W004>
- Hochschulforum Digitalisierung. (Hrsg.). (2024). Künstliche Intelligenz – Grundlagen für das Handeln. Ein Beitrag des KI-ExpertLabs Bildung des Hochschulforums Digitalisierung (Arbeitspapier Nr. 86). Hochschulforum Digitalisierung. https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2025/01/HFD_AP_86_Kuenstliche-Intelligenz_Grundlagen-fuer-das-Han-deln.pdf
- Ifenthaler, D. (2023). Ethische Perspektiven auf Künstliche Intelligenz im Kontext der Hochschule. In: Tobias Schmohl/ Alice Watanabe/ Kathrin Schelling (Eds.), Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung (71-86). Bielefeld: transcript. <https://doi.org/10.14361/9783839457696-004>
- Preiß, J., Freise, F., Bartels, M. & Hartel, F. (2025) ChatGPT and Me 3.0. Drei Jahre generative KI an der Universität Hamburg. Universität Hamburg. https://www.pedocs.de/volltexte/2025/34226/pdf/Preiss_et_al_2025_ChatGPT_and_Me.pdf
- Tobor, J. (2024, 7. Februar). Blickpunkt – Leitlinien zum Umgang mit generativer KI (Blickpunkt). Hochschulforum Digitalisierung. https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2024/02/HFD_Blickpunkt_KI-Leitlinien_final.pdf
- Von Garrel, J. & Mayer, J. (2025). Künstliche Intelligenz im Studium. Eine quantitative Längsschnittstudie zur Nutzung KI-basierter Tools durch Studierende (2023 & 2025). Hochschule Darmstadt. <gpt-dokumentation-final-jvg.pdf>